

M34L-H – Magirus präsentiert eine neue Drehleiter für den „Heavy Duty“-Einsatz

Leistungsstarkes Schwergewicht begeistert mit Ausladung, viel Platz, hoher Wasserleistung und enormen Nutzlasten

Ulm, 8. Juni 2015

Diese Drehleiter revolutioniert die Leitertechnologie: Vielseitig einsetzbar, praxisgerecht konzipiert, mit hoher Rettungskapazität und modernster Sicherheitstechnik ausgestattet. Mit der neuen Drehleiter M34L-H, die Magirus erstmals auf der Messe Interschutz in Hannover präsentiert, unterstreicht der Weltmarktführer im Bereich der Drehleitertechnik einmal mehr seine herausragende Kompetenz beim Thema Höhenrettung. Die Drehleiter für den „Heavy Duty“-Einsatz verfügt über einen von Grund auf neu entwickelten Rettungs- und Arbeitskorb mit einer Nutzlast von 500 kg und einer Korbfläche von 1,5 qm. Zu sehen ist die innovative Messeneinheit auf dem 4.000 qm großen Messestand von Magirus im Pavillon 32.



PRESS RELEASE

Größerer Korb, höhere Wasserleistung

Deutlich mehr Platz und deutlich mehr Leistung, auf diesen einfachen Nenner lässt sich die neue „Heavy Duty“-Drehleiter M34L-H bringen, die in enger Abstimmung mit den Feuerwehrkameraden konzipiert wurde. Der geräumige Arbeitskorb und die höhere Wasserleistung bedeuten nicht zuletzt für Werkfeuerwehren, Feuerwehren aus der Schwerindustrie und Kunden aus Ländern, die sich an den NFPA-Normen orientieren, eine wertvolle Unterstützung bei der Arbeit. Mit ihrem Leistungsprofil ist die M34L-H mehr als nur eine zuverlässige Alternative zu Hubrettungsbühnen.

Der neu entwickelte vierteilige „Heavy Duty“-Leitersatz verfügt über eine Arbeitshöhe von mehr als 34 Metern und ist gegenüber den klassischen Leitersätzen mit einem breiteren Durchstieg und einer erhöhten Umgurtung ausgestattet. Speziell darauf ausgelegt ist der neue Rettungs- und Arbeitskorb mit einer Nutzlast von bis zu 500kg bei fünf Personen und einer vergrößerten Grundfläche von 1,5 qm. Der Korb ist beidseitig bis zu 45 Grad schwenkbar und eröffnet damit eine bis dato nicht gekannte Flexibilität an der Schnittstelle zwischen Korb und Gebäude. Der Korb besitzt vier große und barrierefreie Zugänge, die auch mit Atemschutzgerät bequem begehbar sind. Der zentrale Zugang ist so breit ausgelegt, dass er für Rollstühle geeignet ist und ermöglicht durch eine abklappbare Plattform ein einfaches und sicheres Übersteigen oder Arbeiten.

An der Vorderwand des Korbs befindet sich ein fest eingebauter Wasserwerfer. Dieser verfügt über eine Wasserdurchfluss-Kapazität von 4.000 Liter pro Minute – von der Pumpe durch den Drehkranz über die Leiterspitze bis zum Werfer. Je nach Bedarf ist die Durchflussmenge auf 1.000, bis 4.000

Liter pro Minute stufenweise verstellbar. Drei Multifunktionssäulen ermöglichen die sichere Befestigung von umfangreichem Zubehör im Korb, wie z.B. die Krankentragelagerung. Im Rettungskorb findet zudem auch Zusatzausstattung wie Druckabgänge zur Brandbekämpfung, Eigenschutz-Wasserdüsen, Realbild- und Wärmebildkameras, Scheinwerfer oder Stromanschlüsse Platz.

Beim Transport schwerer Lasten macht die „Heavy-Duty“-Drehleiter ihrem Namen alle Ehre. Bis zu 1.000 kg können an der Leiterspitze bewegt werden. An der Unterleiter können Lasten mit bis zu 6.000 kg gesichert und transportiert werden.

Auf Basis der bewährten Magirus Vario-Abstützung hat Magirus für die „Heavy Duty“-Drehleiter ein innovatives neues Abstützsicherheitssystem entwickelt. Damit erreicht die M34L-H eine Ausladung von über 30 Metern bei 114 kg Belastung im Korb (NFPA-Anforderung) und ist damit die erste Drehleiter mit Vollauszug nach EN14043 in der 30 Meter Klasse.

Für die Lagerung der feuerwehrtaktischen Ausrüstung wurde das Podium der „Heavy Duty“-Drehleiter erhöht, so dass seitlich zusätzliche umfangreiche Gerätestauräume entstanden sind. Zudem ist heckseitig ein weiterer tiefer Geräteraum vorhanden, um die tragbaren Schieb- und Dachleitern sicher unterzubringen.

Auf der Interschutz 2015 wird die „Heavy Duty“-Drehleiter auf einem Drei-Achs-Fahrgestell Iveco Stralis AD260S42 mit 309 kW (420 PS) Euro 6 zu sehen sein. Auf Grund der dritten Achse in gelenkter Version verfügt das Fahrzeug über eine hervorragende Wendigkeit, die gerade bei engen Straßen die Einsatzfahrt erleichtert. Das im Magirus-Pavillon ausgestellte Fahrzeug ist zusätzlich mit einem Löschmittelbehälter für 2.000 Liter, bzw. 500 US-Gallonen ausgestattet. Die hier eingebaute Midship-Pumpe hat eine Leistung von 4.000 Litern bei 10 bar.

Sicherheit im neuen Design

Größtmögliche Sicherheit und zeitgemäßen Komfort für die Mannschaft bietet die neue Mannschaftskabine Magirus TeamCab M-Pro, die für eine Besatzung von 1+5 ausgelegt ist. Vier Atemschutzgeräte sind hier in Fahrtrichtung gelagert.

Gestaltet ist die neue M34L-H im innovativen Magirus Drehleiterdesign. Markante Designelemente, eine neue Farbgebung und veränderte Formteile wurden eigens entwickelt, um Sicherheit und Komfort zu erhöhen. So sorgt beispielsweise ein neuartiges Beleuchtungskonzept mit

leistungsstarken und blendfreien LED-Leuchten für die perfekte Ausleuchtung bei allen Lichtverhältnissen und der neue Podiumsbelag für die Sicherheit des Personals.

Über Magirus

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik.

Pressekontakt

Talk of Town. Wächter & Wächter
Petra Schlingensiepen
Lindwurmstraße 88
D-80337 München
phone +49(0)89 / 74 72 42 – 96
p.schlingensiepen@waechter-waechter.de

Unternehmenskontakt

Magirus GmbH
Tobias Knebel
Graf-Arco-Straße 30
D-89079 Ulm
phone +49 (0)731 408 2209
tobias.knebel@cnhind.com